

## ZOOM Meeting Lungenfibrose e.V.

Protokoll vom 21.12.2023

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Verfasst von Olga Drachou und Gottfried Huss

24 Teilnehmer

Herr Huss stellt die Mitglieder Umfrage vor. Die Ergebnisse der Mitgliederumfrage sind angefügt. Danke allen, die sich beteiligt haben! Die bevorzugten Themen für Vorträge wurden klar und wurden auch für die Beiratsumfrage verwendet. Letztes Slide:

### Wie weiter?

- Konsequenzen aus der Umfrage
  - Regionalgruppen- Aktivierung durch die Geschäftsstelle
  - Patient sucht Patient – Projekt wäre von der Geschäftsstelle erneut bekannt zu machen
  - Braucht die Geschäftsstelle dabei Unterstützung z.B. von erfolgreichen Regionalgruppenleitern?
  - Aufzeichnung von Zoom- Vorträgen wird organisiert- ist aber technisch nicht ganz einfach
  - Software kostet
- Umfrage wird bekannt gemacht
  - Beim Zoom am 21.12.2023
  - Link auf der Webseite
  - Zusammenfassung für [Lufi news 2024](#)
- War ein wichtiger Input für die inzwischen auch abgeschlossene Beiratsumfrage v.a. bei Themen
- Kommentare oder hab ich was vergessen?  
bitte an [gorehuss@googlemail.com](mailto:gorehuss@googlemail.com)

Der Vorschlag WhatsApp Gruppe- für Gruppenleiter und solche die es werden wollen, ist mittlerweile umgesetzt. Dabei soll speziell die Förderung des Regional- Gruppen- Aufbaus dort besprochen werden. Welches sind die Erfolgsrezepte für den Aufbau von Regionalgruppen? Das wäre dort zu besprechen und durch z.B. Weitergabe von passenden Mitgliederlisten bei Anfrage zu unterstützen.

- Z.B. Frau Claudia Scharmer aus Marburg will eine Selbsthilfegruppe in Gießen gründen. Frau Drachou wird mit Ihr Kontakt aufnehmen.
- Herr Gottfried Huss aus Rheinfelden will auch eine Gruppe im Jahr 2024 in Südbaden gründen.
- Frau Janette Cetin aus Nürnberg ist auch bereit eine Selbsthilfegruppe zu organisieren.
- Frau Elke Frenzel hat über Ihre Erfahrung bei einem anderen Verein berichtet, wie man eine Selbsthilfegruppe organisiert.

Das Angebot unseren Verein „Patient sucht Patient“ ist weitgehend unbekannt. Es sollte ausführlich erklärt werden, wie es funktioniert und bekannt gemacht auf der Webseite und integriert in den Flyern.

Vorschläge für die nächsten Meeting wurden gemacht: Infekte, Alternative Therapien

Erneut kamen verschiedene Modalitäten der Sauerstofftherapie zur Diskussion. Damit nicht jedes Mal erneut diskutiert werden muss konnte Frau PD Dr. Ekatharina Krauss aus Giessen einen Vortrag über Sauerstofftherapie am 18. Januar 18:30 Uhr gewonnen werden.

Das nächste ZOOM-Meeting findet am 18. Januar um 18:30 Uhr statt.